

Pressemitteilung 02/2024

Magdeburg, 01.07.2024

Einen Monat vor Beginn des Schuljahres 2024/25: Noch immer keine Klarheit bezüglich der Finanzierung der freien Schulen in Sachsen-Anhalt

Heute in genau einem Monat startet das neue Schuljahr 2024/25. Der VDP Sachsen-Anhalt macht darauf aufmerksam, dass die freien allgemein- und berufsbildenden Schulen bislang auch für das bevorstehende Schuljahr noch keine Planungssicherheit haben: „Nach den gewonnenen Musterklageverfahren im September 2022 wurden Ende 2023 zwar Vergleiche zwischen allen klagenden freien Schulträgern und dem Land geschlossen. Diese betreffen aber nur die Schuljahre 2017/18 bis 2020/21. Seit dem Schuljahr 2021/22 – also mittlerweile bald im vierten Jahr – haben die freien Schulen jedoch keine Planungssicherheit mehr.“, so Jürgen Banse, Geschäftsführer des VDP Sachsen-Anhalt.

Das Landesschulamt hat ab dem Schuljahr 2021/22 keine Finanzhilfebescheide mehr erstellt, ab dem Schuljahr 2023/24 wurden sogar keine vorläufigen Schülerkostensätze mehr berechnet und veröffentlicht, obwohl es dazu eindeutige landesrechtliche Vorgaben gibt (s. § 10 Abs. 5 SchifT-VO). Für das bevorstehende Schuljahr 2024/25 hätten die neu berechneten Schülerkostensätze bis spätestens 30.06. veröffentlicht werden müssen. Aktuell erhalten die freien Schulträger monatliche Finanzhilfe-Abschlagszahlungen, ohne zu wissen, ob sie im Ergebnis noch Nachzahlungen für einzelne Schuljahre zu erwarten haben oder sie sogar mit Rückzahlungsforderungen des Landes rechnen müssen.

„Dies bedeutet konkret für die freien Schulträger, dass sie seit Jahren keine hinreichenden Jahresabschlüsse und Finanzhilfeverwendungsnachweise mehr vornehmen können, ebenso ist es unter diesen Voraussetzungen schwierig und riskant, größere Investitionen oder nachhaltige Gehaltsentwicklungen beim Personal zu planen.“, so nochmals Banse.

Der VDP Sachsen-Anhalt appelliert deshalb erneut an die Landesregierung, möglichst zeitnah den Entwurf der geplanten neuen gesetzlichen Regelungen zur Finanzhilfe, eine unter Beachtung der Urteile überarbeitete gesetzeskonforme SchifT-VO und die auf dieser Grundlage (neu) berechneten Schülerkostensätze ab dem Schuljahr 2021/22 vorzulegen bzw. zu veröffentlichen.

Laut einer aktuellen Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt lernten im Schuljahr 2023/24 insgesamt 27.045 Schülerinnen und Schüler an freien allgemein- und berufsbildenden Schulen in unserem Bundesland.

Der VDP Sachsen-Anhalt vertritt als konfessionell und politisch neutraler Berufsverband die Interessen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft sowie von privaten Erwachsenenbildungsdienstleistern in Sachsen-Anhalt. Ihm gehören aktuell 94 Träger derartiger Bildungseinrichtungen mit mehr als 200 Niederlassungen an.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391/7319160

E-Mail: VDP.LSA@t-online.de

www.vdp-sachsen-anhalt.de